Füchse Berlin starten mit Sieg und Herausforderungen in die neue Saison

Füchse Berlin starten erfolgreich in die Handball-Bundesliga mit einem 41:35-Sieg gegen Eisenach. Spannung und Potential sind vorhanden.

Berlin & Brandenburg
Füchse Berlin gelingt Auftakt-Sieg in Eisenach

07.09.2024, 22:18 Uhr

Bei ihrem ersten Spiel der neuen Handball-Bundesligasaison haben die Füchse Berlin eine aufregende Partie im thüringischen Eisenach bestritten. Trotz einer anfänglichen Nervosität und einer hitzigen Stimmung vor Ort konnten sie sich mit einem Endstand von 41:35 durchsetzen. Diese Saison verspricht viel Spannung, und für die Berliner ist der Start bereits vielversprechend, doch es gibt auch einige Baustellen, die noch

zu bearbeiten sind.

Beim Saisonauftakt schien es, als würde die hektische Atmosphäre die Berliner Spieler zunächst hemmen. Besonders die offensive Deckung der Gastgeber bunten den Beginn des Spiels zu einer Herausforderung, denn die ersten Angriffe der Füchse endeten mit technischen Fehlern. Dies geschah sogar dreimal hintereinander. Dem hervorragenden Torwart Dejan Milosavljev war es zu verdanken, dass die Füchse nicht schnell in Rückstand gerieten. Ohne seine starken Paraden hätten sie in der ersten Phase Probleme gehabt.

Füchse steigern sich im Laufe des Spiels

Während die Gastgeber gefährliche Angriffe starteten, erkannten die Füchse schließlich, wie sie den Druck überwinden könnten. Sie begannen, die Fehler der gegnerischen Mannschaft gezielt auszunutzen und machten in der Offensive den entscheidenden Schritt nach vorne. Nach rund 23 Minuten Spielzeit gelang es dem Team von Trainer Jaron Siewert, erstmals einen kleinen Vorsprung von drei Toren herauszuspielen und das Ergebnis auf 16:13 zu erhöhen.

Mit einem klaren Siegeswillen gingen die Füchse in die zweite Halbzeit. Sie machten sofort Tempo und Eisenach konnte nicht folgen. Der Vorsprung der Berliner wuchs weiter, bis er nach etwa 40 Minuten auf 28:22 anstieg. Doch Trotz der Führung geriet das Spiel nicht in ruhige Fahrwasser: Die Gäste kassierten zu viele Zeitstrafen, was den Gastgebern die Möglichkeit gab, wieder zu verkürzen. Der Kampfgeist von Eisenach ließ nicht nach, aber die Füchse bewahrten in der Schlussphase die Ruhe und sicherten sich damit den Sieg.

Die besten Torschützen des Spiels waren Mathias Gidsel und Tim Freihöfer, die beide mit jeweils zwölf Treffern glänzten. Ein bemerkenswerter Erfolg für das Team, das beim Saisonauftakt noch auf Kreisläufer Max Darj verzichten musste. Kapitän Paul Drux war jedoch wieder mit von der Partie und konnte

entscheidende Impulse setzen. Die kommende Saison verspricht aus Sicht der Füchse viele aufregende Momente im deutschen Handball, aber die Abwehrarbeit muss noch optimiert werden, um nachhaltige Erfolge zu gewährleisten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de